

Vorläufiges Programm

9:00-10:45	Impuls & Forum auf der Hauptbühne: „ Bruchlinien der Energieautonomie “. Wie wir damit umgehen, wenn die PV-Anlage aufs Dach im schönen Dorfkernensemble oder das Wasserkraftwerk an der Lutz nicht alle toll finden. Wenn es einigen zu schnell und manchen viel zu langsam vorwärtsgeht. Wenn manche zu verhalten und andere zu laut wirken. Und wenn wir uns übereinander empören, statt miteinander zu reden.								
	Kommunikation Seefoyer	Quartiersentwicklung, Mobilität & Beteiligung Panorama 1 Panorama 2		Zukunftsfähige Energieversorgung Bodensee 1 Bodensee 2 Bodensee 3			Ökologisches Bauen & Biodiversität Seegalerie 1	Kreislauf & Konsum Seegalerie 2	EnEff. & wirtschaftl. Sanierungen Propter Homines
11:00-12:30	Klimakommunikation Richtig erzählen und Falschaussagen widerlegen. Workshop von JUMP für junge und junggebliebene Menschen ab 16. Teil 1/2	Virtuelle Räume in partizipativen Prozessen Live-Vorstellung eines 3D-Modells als Basis für partizipative Raumplanung.	Vom Straßenraum zum Lebensraum Konzepte, Trends und Praxisbeispiele für eine zukunftsfähige kommunale Verkehrsplanung	Weiterentwicklung der Fernwärme in Vorarlberg Ergänzungen zur Biomasse, Regulierung von Netzen, Biowärmeindex	Strominfrastruktur und Sektorkopplung Energiehandel in Vorarlberg, Demand-side-Management u. ä.	PV-News Neues aus der Branche und gute Beispiele für Beteiligungsprojekte	Lehm und Holz: regional, nachwachsend, wohngesund Beispielhafte Anwendungen von Lehm und Holz. Vorteile, Synergien und Potentiale.	Recyclingbaustoffe: Grundlagen Grundlagen zum Einsatz von Recyclingbaustoffen in der Praxis	Wärmeversorgung für die Sanierung von Mehrwohnhäusern Wärmesysteme für Zentralisierungskonzepte, WP und kostengünstige Lüftungsanlagen
12:30-14:00	Mittagspause (Catering im Foyer II & im Seefoyer), Angebote: Ausstellung 25 Jahre e5, Poster zu Energiestudium, Yoga auf der Seebühne, Führung FSH etc.								
14:00-15:30	Klimakommunikation Richtig erzählen und Falschaussagen widerlegen. Workshop von JUMP für junge und junggebliebene Menschen ab 16. Teil 2/2	Gemeinschaftliches Weiterwohnen Wie wollen wir wohnen? Wie gehen Gemeinden mit Wohnbaufragen um? Welche alternativen Lösungsansätze gibt es? Input und Planspiel.	Stadtücken - Inspirationen für Zwischenräume Lücken im öffentlichen Raum finden und zeigen. Ungenutzte Räume öffnen und nutzbar machen.	Wasserstoff: Hoffnungsträger oder Ausrede? Beispielhafte Anwendungen, technische Entwicklung, Stand der Diskussion im benachbarten Ausland.	E-Mobilität: Ladestrategien und Infrastruktur Internationale Konzepte im Vergleich, Parken und Laden im Quartier, Netzstrategie 2030	Frischer Wind im Ländle Windenergie: Akzeptanz durch Partizipation, aktuelle Projekte aus der Region, Kleinwindkraft im Aufwind?	Stadt und Haus: Klimaresilient durch Biodiversität Mit Städtebau und Architektur Biodiversität fördern und Siedlungen an den Klimawandel anpassen	Recyclingbaustoffe: gute Beispiele aus der Praxis aus Süddeutschland und Westösterreich	Industrielle Vorfertigung in Sanierungsprojekten Beispiele aus der Praxis in Deutschland
15:30-16:00	Kaffeepause (Catering im Foyer II & im Seefoyer)								
16:00-17:00	Keine Ausreden: „Einfach macha!“ Wie es gelingen kann, Do-it-yourself-Klimaschutz-Maßnahmen im großen Stil auszurollen.	Vom Wunsch zur Wirklichkeit Sanierungslots*innen berichten von ihrer Arbeit und zeigen erfolgreiche Sanierungsbeispiele.	VOGIS-Workshop Wie die Gemeinde Raumdaten für Planungsprozesse nutzen kann.	Aktuelle Studien zur Wärmeversorgung Nutzung von Bodenseewasser, Grenzen der Biomasse. Mit Diskussionsrunde.	Blitzlichter aus dem Energiestudium Postersession mit aktuellen Absolvent*innen von Masterstudiengängen in Biberach und Dornbirn.	PV und Gründach kombinieren So geht's: gute Beispiele, Zugänge, Tipps und Werkzeuge.	Kunststofffrei bauen Warum es Sinn macht, beim Bauen auf den Kunststoffeinsatz zu achten. Und wie das gelingt.	Bildung für ein besseres Klima Ein Supermarkt zum Ausleihen zeigt, welche Auswirkungen unsere Ernährung auf die Erde hat.	Wege zur wirtschaftlichen Optimierung Wie es gelingt, kostengünstig zu bauen. Mit den Learnings aus konkreten Projekten.